UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster- Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtag- Rosenkrantz- Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils auff offentlichen Cantzeln peroriert

Dalhover, Marcellian

München, 1700

VI. Grosse Stärcke in disem Credo begriffen/ wird per Historias probiert.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55890

Visual Library

H. Kirchen ein Nachlaß der Sünden seye / behaubtende / daß allen ins gemein / vnd insonderheit / die Seeligkeit Krafft Christi Verdiensten gewiß ; folglich alle genug-thuende / vnd Buß-Werck närrisch / vnd vergebens seye.

Aufferstehung deß Fleisches. Disen Artickel laugnen mit dem Valentino noch andere mehr / vnd glauben alleinig die Aufferstehung deren / so mit Christo erstanden seyen. Andere haben sich anderst GOtt / vnd wahres Glaubens-vergessen traumen lassen.

Und ein ewiges Leben. Amen. Bey disem letzten wird verdammet die Lehr deß Arabis, vnd Zenonis, so mit vnzähligen anderen die Unsterbligkeit der Seelen / Epicuri de grege porci, &c. vichisch laugneten. Calvinus laugnet gleichfalls / daß die vom Leib abgeschidene Seelen (auch der Frommen) das ewige Leben erhalten ; sonder behaubtet / daß selbige in dem Vorhoff desselbigen eine Zeit lang Expectanten müssen abgeben / biß auff den jüngsten Tag nemblich. Ecce Purgatorium Calvinisticum! Die Calvinisten concedieren ein langes Fegfeuer / ꝛc.

V.

Nun aber so werden alle dise in Compendio angezogene / vnd mehrere Irrthumben / GOttsdiebische falsche Lehren / vnd Unsinnigkeiten mit vnserem Catholischen Credo, welches wir dem H. **Rosenkrantz** voransetzen / zu Boden fulminiert / verworffen / vnd auff ewig verdammet ; wird folglich solches gantz heilig / hoch-verdienstlich / vnd als ein Zusatz beygelegt. Weilen aber mein Intent für heunt nit ist / die hohe Verdienst / so auß diser Beylag deß dem Marianischen **Rosenkrantz** vorangeschickten Credo zu erhollen / weitläuffig anzufügen ; sonder allein zu probieren / daß selbiges Credo ein nit schlechte **Uebenwöhr** seye / den höllischen Philistæer (weilen deß Helden-müthigen Davids starcker **Glauben** seine Schlingen / vnd Steine nit wenig secondieret) vortheilhaffter vnd gewiser zu besigen ; Als beliebe dero Andacht einen / oder anderen historialen Beweiß anzuhören.

VI.

Das erste Concilium, nach dem Jerosolymitanischen von denen Aposteln celebriert / ward auff Nicæa in Bythinia beschriben / allwo vnter anderen Glaubens-Feinden ein verribener Sophist, vnd Schwätzer sich eingefunden / so dem Bischoff Spyridion mit allerhand Spott- vnd Spitz-Reden verächtlich zusetzte / dessen

Striche

Niceph. l. 8. c. 15. Sozomen l. 2. c. 3.

Striche vnd Listigkeit mit dem eintzigen Credo in DEUM Patrem Omnipotentem, &c. zu Schanden geschlagen worden: indem besagter Sophist, nachdem der Bischoff seine Bekanntnus/ vnd Gebett geendet/ also gleich erstummet. Als ihn aber Spyridion zur Rede stellte/ fragend: Ob er nun jetzund glaube/ hat er geantwortet: Credo. **Ich glaube.**

Surius in Vit.

Mit eben diser **Wöhr** hat der Heil. Martyrer Petrus auß dem **Hoch-löblichen Ordens-Reyen** deß H. Dominici seine Feinde bemeisteret/ vnd den Martyr-Palm darvon getragen/ da er vnter währender Peyn das Credo anfangen zu betten/ vnd mit- vnd bey selbigen glorwürdig verschiden.

Ich lise von einem Clerico, welcher gelehrt/ vnd heiliglich die **Dreyfaltigkeit** der 3. Göttlichen Persohnen mit einer Göttlichen Natur wider die Arianer behaubtet. Er lage bereits in Eysen/ vnd Banden; gleichwol möchten solche/ seine H. Freyheit/ im mindisten beschräncken/ vnd fäßlen. Die Schmeichlerey/ welche an ihn Lieb-kosend angesetzt/ lage zu Boden/ vnd besiget. Nun müste auch die Grausamkeit ihren Versuch wagen. Der theure Held ward grausam zerpeütschet/ vnd so dann befragt/ was Sinns/ vnd Glaubens er anietzo wäre? Auff welche Frag er mit Blut überronnen/ standhafft replicieret: Credo in DEUM Patrem, & in JESUM Christum filium ejus unigenitum, atque in Spiritum S. ex utroque procedentem. **Ich glaub in GOtt Vatter/ vnd in** JESUM Christum **seinen gebohrnen Sohn/ vnd in den H. Geist/ so auß beyden hervor gehet/** ꝛc. Mit seinem Credo hat diser rechtglaubige Christ wohl gestritten/ vnd gesiget. Von dem Credo seye dises für heunt genug. Nun weiter!

Beyerl. V. Fides

VII.

Auß was Ursachen hat fast die gantze Catholische Christenheit nach abgelegten 5. Pater noster, vnd 50. Ave Maria, &c. noch ein Pater noster, vnd 3. Ave Maria zugelegt? Ist solches nur auß blosser Andacht/ vnd eygenem Gefallen/ oder mit Vernufft/ vnd auß Geheimnus geschehen? Antwort. Solches ist geschehen auß Andacht/ vnd zu Ehren der allerheiligsten **Dreyfaltigkeit**/ mit welcher wir den **Rosenkrantz** schliessen/ gleichwie wir selbigen mit dem Credo angefangen. Bey dem Pater noster bekennen wir eine eintzige Gottheit/ vnd bey denen 3. Ave Maria ehren wir/ durch/ vnd